

MAXIMILIAN BEFORT RICK OKON LIV LISA FRIES

# ROMEOS

... anders als du denkst!



Ein Film von Sabine Bernardi

KINO BOOGIEFILM PRODUKTION IN KOOPERATION MIT NEW ZEEF - DAS KLEINE FERNSEHSPIEL MIT UNTERSÜTZUNG DER FILMSTIFTUNG NRW „ROMEOS“ RICK OKON MAXIMILIAN BEFORT LIV LISA FRIES FELIX BRÜCKE SHIKE GEFERTE GILLES TSCHUDI SIEGID BARRHÖLDER JOHANNIS SCHWAB TESSA LEHAT BEN CASER RALF BUTTERBAUM KATHA MERITZ SCHULTHEISS WOLFGANG RÖHLING APPEL ANASTASIOS CHRISTIANE SCHWID KATHARINA VERLINA REITER WIKI W STÖBNER SCHLIMM SCHWAB RENATA SALAZAR IANIKAN JOHANNES LUDWIG REKSTNERHOFF CELIAK IRIS BÄRMÜLLER KATHARINA FRITZGER BEHAGEN CLARENS BRÜLLMANN PRODUKTIONSDIREKTOR JENS FROELS JOY KATHARINA DUTNER PRODUKTION JANNA WELGER KRISTINA LOEBERT DISTRIBUION & VERLEIH SABINE BERNARDI IMP VERLEIH VON PRO-FUN MEDIA © 2011

MIT PRODUKTION UNTERSÜTZUNG VON: siegessäule gab EXIT RALF BUTTERBAUM hinnerk LEO BOOGIEFILM EDF PRO-FUN MEDIA

## ROMEOS

Ein Film von Sabine Bernardi  
Deutschland 2011, ca. 94 Minuten, deutsche OF, FSK 12  
35 mm, DCP, Kino Blu-ray

Kinostart 08. Dezember 2011  
Im Verleih des PRO-FUN MEDIA Filmverleih

**Pressebetreuung:**

Christos Acrivulis • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

**Marketing Agentur:**

Televisor Troika GmbH • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de

# ROMEOS

## ROMEOS

(ROMEOS)

Ein Film von Sabine Bernardi

Deutschland 2011, ca. 94 Minuten, deutsche OF, FSK 12

35 mm, DCP, Kino Blu-ray

Kinostart 08. Dezember 2011

Im Verleih des PRO-FUN MEDIA Filmverleih

Drehbuch & Regie \_\_\_\_\_ Sabine Bernardi

Produzenten \_\_\_\_\_ Janna Velber, Kristina Löbbert

Produktionsleitung \_\_\_\_\_ Jens Freels

Koproduzenten \_\_\_\_\_ Fritjof Hohagen, Clarens Grollmann

Produktionsfirmen \_\_\_\_\_ Boogiefilm

- in Koproduktion mit dem ZDF - Das kleine Fernsehspiel

- mit Unterstützung der Filmstiftung NRW

Schnitt \_\_\_\_\_ Reanata Salazar Ivancan

Kamera \_\_\_\_\_ Moritz Schultheiß

Musik \_\_\_\_\_ Roland Appel

Ausstattung \_\_\_\_\_ Christiane Schmid

Kostümbild \_\_\_\_\_ Verena Reuter

Make-up \_\_\_\_\_ Simone Schlimm

Sounddesign \_\_\_\_\_ Luigi Rensinghoff

Casting \_\_\_\_\_ Iris Baumüller

ZDF Redaktion \_\_\_\_\_ Katharina Dufner

Cast \_\_\_\_\_ Rick Okon

Maximilian Befort

Liv Lisa Fries

Felix Brocke

Silke Geertz

Gilles Tschudi

Sigrid Burkholder

Johannes Schwab

Tessa Lukat

Ben Gageik

Ralf Rotterdam



## SYNOPSIS

Gerade hat Lukas sein Coming Out in der Provinz hinter sich gebracht, da tritt er sein neues Leben in der Großstadt Köln an. Doch gleich bei Ankunft im Zivi-Wohnheim landet er als einziger Junge im Schwestertrakt. Immerhin wohnt da seine beste Freundin Ine, die mittlerweile bestens in die schwullesbische Szene der Domstadt integriert ist. Unerwartet befindet er sich inmitten eines neuen Freundeskreises und auch gleich seines ersten Flirts: mit dem äußerst attraktiven Macho Fabio. Aus der anfänglichen Faszination der ungleichen Jungs für einander entwickelt sich mehr und mehr - bis Fabio hinter das Geheimnis von Lukas kommt, und nun alle gezwungen sind, etwas für ihre Gefühle zu riskieren...

**Prädikat 'WERTVOLL'** - Deutsche Film- & Medienbewertung (FBW)

ROMEOS wurde bisher weltweit auf mehr als 54 Festivals gezeigt!

## FESTIVALS & AUSZEICHNUNGEN (Auswahl)

- ❖ BERLINALE - Panorama - Offizielle Auswahl
- ❖ Montreal World Filmfestival
- ❖ "Bester Jugendfilm" – Oslo Queer Filmfestival
- ❖ "Bester Spielfilm" 17. Queer Filmfestival – Paris
- ❖ "Bester ausländischer Film" - Outflix Filmfestival – Memphis
- ❖ "Bestes Erstlingswerk" + "Bester Hauptdarsteller - Rick Okon" - Asheville Qfest
- ❖ "Abschlussfilm" Hamburg QUEER Filmfest
- ❖ Frameline - San Francisco
- ❖ Turin Int. GLBT Filmfestival
- ❖ Outfest - Los Angeles
- ❖ Newfest - New York
- ❖ "Bester Spielfilm" - Honolulu Filmfestival, Hawaii

2

### Pressebetreuung:

Christos Acrivulis • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

### Marketing Agentur:

Televisor Troika GmbH • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de

## LANGINHALT

Lukas (Rick Okon), der gerade zwanzig geworden ist und sein Coming Out bei Eltern und Freunden in der Provinz hinter sich gebracht hat, tritt sein neues Leben in der Großstadt Köln voller Abenteuerlust an. Doch gleich bei der Ankunft im Zivi-Wohnheim landet er als einziger Junge im Schwestertrakt. Immerhin wohnt da auch seine beste Freundin Ine (Liv Lisa Fries), die mittlerweile bestens in die schwullesbische Szene der Domstadt integriert ist und Lukas umgehend in ihr exzessives Partyleben einweiht.



Unerwartet befindet er sich inmitten eines neuen Freundeskreises und auch gleich seines ersten Flirts mit dem draufgängerischen und äußerst attraktiven Macho Fabio (Maximilian Beyer). Der verkörpert alles, was Lukas fehlt: überproportionales Selbstbewusstsein und hocharotisches Mannsein.



Lukas gibt sich vorsichtig dem Rausch des Umworbenwerdens hin, sehr zum Missfallen von Ine, die ihre eigenen Krisen durchlebt und Aufmerksamkeit einfordert. Aus dem anfänglichen Sog zwischen den ungleichen Jungs entwickelt sich mehr und mehr.

Doch der ständige Spagat zwischen Offenheit und Verlustangst zwingt Lukas, zum Betrüger zu werden. Er lässt sich in die Enge des eigenen Versteckspiels treiben, bis Fabio hinter sein Geheimnis kommt, und nun alle gezwungen sind, etwas für ihre Gefühle zu riskieren...



Sabine Bernardis sensationelles Debüt ist die wohl bewegendste Geschichte um Liebe, Verwechslung und Identität der letzten Jahre. Humorvoll und frech geht es in der romantischen Coming-of-Age-Story mit viel Tempo um Sehnsüchte und das Bedürfnis, glücklich zu werden.

Mehrfach ausgezeichnet, beschreibt die deutsche Regisseurin in ihrem Spielfilmdebüt glaubhaft und mit einer geradezu unglaublichen Leichtigkeit die existenziellen Nöte eines jungen Menschen, und wie viel Mut es erfordert, zu sich selbst zu stehen.



Man empfindet Lukas Gefühle, die mit viel Feingefühl arrangiert sind, schnell als das Normalste der Welt und fühlt sich selbst an die Wirrungen der eigenen Pubertät und des Erwachsenwerdens erinnert.

### Pressebetreuung:

Christos Acrivulis • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

### Marketing Agentur:

Televisor Troika GmbH • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de

# ROMEOS

Der Wunsch, seinen Platz im Leben zu finden, wird hier als selbstbewusste Forderung an das Leben formuliert. Das berührt und wirkt weitaus stärker als jede Aufforderung zur Toleranz. Ein grandioser Film über Liebe, Freundschaft und ein ungewöhnliches sexuelles Erwachen, an dessen Ende die Botschaft steht, dass der Mensch zählt, nicht seine sexuelle Orientierung.



Die Kölner Schwulen- und Lesbenszene dient hierbei nicht nur als Staffage. Sabine Bernardi gelingt es, diese Kulisse als echtes Lebensgefühl zu inszenieren. Das kölsche Motto „Leben und leben lassen“ gilt hier nicht als Ausflucht, sondern als Miteinander und echte Anteilnahme. Dabei vollbringt „Romeos“ ein kleines Wunder: die Balance zu halten zwischen respektvoller Auseinandersetzung und lockerer, höchst amüsanter und zutiefst humaner Unterhaltung.

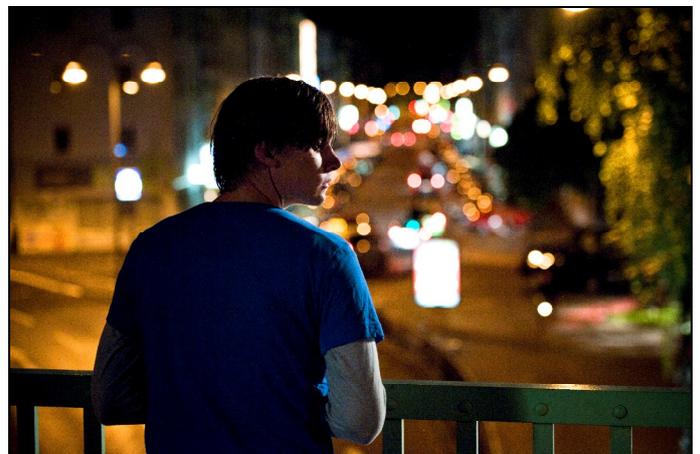


Bei der Stoffentwicklung hielt sich das kreative Team, bestehend aus Sabine Bernardi, Janna Velber und Kristina Löbber, an Vorbilder wie „Raus aus Åmål“ („Fucking Åmål“) von Lucas Moodysson und „Transamerica“ von Duncan Tucker. Der skandinavische Film habe Anregung im Erzählstil geliefert und Tuckers Tragikomödie inspirierte durch seine Haltung gegen

über dem Thema Transgender, vor allem in Verbindung mit seiner humorvollen Erzählweise. Außerdem orientierte man sich in visueller Hinsicht an lateinamerikanischen Filmen wie „Y tu mamá también“ von Alfonso Cuarón. „Es sollte ja ein Sommerfilm werden mit flirrender Helligkeit, Sonne, Haut und Schweiß“, so Velber.



Grandios umschiffte die Regisseurin und Drehbuchautorin Bernardi alle Fallen und Fehler, die der Stoff zu bieten hat. Neben dem mitreißenden Drehbuch wird der Film vor allem von seinen blendend aufgelegten, glaubhaft agierenden und unverbrauchten Darstellern getragen.



Die perfekten Schauspieler zu finden, stellte eine große Herausforderung für Iris Baumüller-Michel dar, insbesondere was die Rolle des Lukas betraf. „Die Suche nach der berühmten Nadel im Heuhaufen,“ so Löbber. Doch mit den jungen, äußerst charismatischen Schauspielern wie Liv Lisa Fries („Die Welle“), Maximilian Befort („Bibi Blocksberg“) und allen voran Rick Okon („Rock It“) fanden sich am Ende erstklassige, unglaublich sympathische Protagonisten. „Wir wollten keine Außenseiter, sondern Jungs, in die sich das Publikum verlieben kann“, ergänzt Bernardi. „Wir erzählen schließlich eine Liebesgeschichte.“

4

## Pressebetreuung:

Christos Acrivulis • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

## Marketing Agentur:

Televisor Troika GmbH • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de

## SABINE BERNARDI / BUCH & REGIE

---



Aufgewachsen ist Sabine Bernardi in München und Bozen (Italien), später absolvierte sie das Studium der Filmregie an der ifs – internationale filmschule köln, u.a. bei Dozenten wie Dominik Graf, M.K. Lewis und Helga Reidemeister.

Vor dem Studium an der ifs arbeitete Sabine Bernardi mehrere Jahre als Regieassistentin für Kino, TV-Movies und Serienproduktionen für ARD, ZDF und RTL, sowie an den Schauspielhäusern Hamburg und Köln.

Seit dem Abschluss an der ifs im Jahr 2005 ist Sabine Bernardi freie Autorin und Regisseurin (BVR) für Spiel- und Dokumentarfilm sowie für den Hörfunk. Seit 2007 vertreten durch den Verlag der Autoren.

Das Treatment zum Spielfilm „Romeos“ erhielt 2007 den Kölner Drehbuchpreis und wurde letztes Jahr im Auftrag des ZDF – Das Kleine Fernsehspiel realisiert. „Romeos“ feierte seine Weltpremiere im Februar im Panorama der Berlinale und läuft seitdem weltweit auf Filmfestivals.

Neben der Arbeit als Regisseurin ist Sabine Bernardi außerdem tätig als freie Dozentin für Filmschauspiel und Kameratraining u.a. an der Theaterakademie und der ifs – internationale filmschule köln sowie am Medienprojekt Wuppertal mit der Leitung diverser Filmworkshops in der Jugend- und Erwachsenenbildung.

## SABINE BERNARDI / FILMOGRAFIE

---

2011 ROMEOS

Spielfilm, Debüt (Buch/Regie)

2009 ES HAT SICH EINE WELT ERÖFFNET

Doku – (Buch/Regie/Schnitt)

2009 POWERFUL PUNCH

Doku – (Co-Buch/Co-Regie)

2008 RIOT GIRLS

Hörfunk Feature – (Co-Buch)

2006 GG19 - KINDERSICHERUNG

Kurzspielfilm Kino (Episode 13, Regie/Co-Buch)

2005 TRANSFAMILY

Doku (Buch/Regie)

2005 LUDMILLA'S LOVE SONG

Kurzspielfilm (Buch/Regie)

2004 GRETA

Kurzspielfilm (Buch/Regie)

### Auszeichnungen

2010 Schmelztiegel-Preis für „Powerful Punch“  
blicke – Filmfestival des Ruhrgebiets

2007 Drehbuch Preis „KölnFilm2007“ für „Romeos“  
FilmInitiativ Köln e.V. mit Unterstützung der Imhoff-Stiftung

2005 BMW Award Bester Film für „transfamily“  
Regensburger Kurzfilmwoche

2003 „Deutscher Kurzkrimi Preis“ für „Eiskalt“  
Festival Tatort Eifel

1996 Bester Film - Jugendfilmfest Köln

1995 Bester Film - Jugendfilmfest München

---

### Pressebetreuung:

Christos Acrivulis • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

### Marketing Agentur:

Televisor Troika GmbH • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de

## **SABINE BERNARDI / KOMMENTAR**

---

Transgender hat meinen Blick auf Identität sehr verändert und so wollte ich mit „Romeos“ von dem Mut eines jungen Menschen erzählen, so zu leben, wie es ihm entspricht. Emotional ging es mir dabei vor allem um seine Sehnsüchte und Bedürfnisse, als Mensch glücklich zu werden.

Deshalb ist „Romeos“ eine Liebesgeschichte, durchaus humorvoll und manchmal auch ein bißchen frech, stets aber mit der Haltung, dass die Identität eines Menschen in einem selber liegt.

## **RICK OKON (LUKAS)**

---

Rick Okon, geboren 1989 in Schwedt/ Oder, beginnt mit 15 Jahren eine Schauspielausbildung an der „New Talent Kinder und Jugend- Schauspielschule“ in Hamburg (Schauspiellehrer und Mentor Patrick Dreikauss). Die dazugehörige Nachwuchs-Agentur New Talent nimmt ihn unter Vertrag und es folgen u.a. Rollen in TV-Produktionen wie „Tatort“ (2007), „Einsatz in Hamburg“ (2008) und „Unter anderen Umständen“ (2009). Seit 2010 wird er nun von der CDreikauss –Schauspielmanagement- Agentur vertreten. 2010 war der junge Wahl-Hamburger in dem Kino-Musical „Rock It!“ in der Rolle des Dennis zu sehen. Ab Oktober 2010 wird Rick Okon ein Schauspiel-Studium an der HFF Konrad Wolf in Potsdam absolvieren.

## **RICK OKON / FILMOGRAFIE (AUSZUG)**

---

2010 ROMEOS Sabine Bernardi

2009 ROCK IT! Mike Marzuk

2009 Unter anderen Umständen: AUF LIEBE UND TOD  
Judith Kennel (ZDF)

2008 Einsatz in Hamburg: TÖDLICHES SPIEL  
Marcus Rosenmüller (ZDF)

2008 KI.KA Krimi.de: COCO UNTER VERDACHT  
Stephan Rick (NDR)

2007 Tatort: UND TSCHÜSS Thomas Bohn (ARD)

## **MAXIMILIAN BEFORT (FABIO)**

---

Jahrgang 1989. Bereits als Kinderdarsteller durch seine Rollen in den Kinofilmen „Emil und die Detektive“ (2001) und „Bibi Blocksberg“ (2002) bekannt, ist der Berliner auch im deutschen Fernsehen präsent: Zum Beispiel in dem erfolgreichen Spielfilm unter Regie von Franziska Buch "Die Drachen besiegen" und der KI.KA-Reihe "Krimi.de" (fünf Folgen) oder den TV-Serien "Unser Charly", "Rosa Roth" und anderen. Fürs Kino wirkte er an dem preisgekrönten Film "Draußen am See" mit. Unter der Regie von Jo Baier spielte er 2009 in der Kino-adaption des Heinrich Mann-Romans "HENRI 4" den jungen Henri von Navarro.

## **MAXIMILIAN BEFORT / FILMOGRAFIE (AUSZUG)**

---

2010 ROMEOS Sabine Bernardi

2009 HENRI IV Jo Baier

2009 DIE DRACHEN BESIEGEN Franziska Buch (ARD)

2009 Rosa Roth: DAS MÄDCHEN AUS SUMY  
Carlo Rola (ZDF)

2008 DRAUSSEN AM SEE Felix Fuchssteiner

2002 BIBI BLOCKSBERG Hermine Huntgeburth

2001 EMIL UND DIE DETEKTIVE Franziska Buch (ARD)

## **LIV LISA FRIES (INE)**

---

Liv Lisa Fries (Ine) Liv Lisa Fries ist 1990 in Berlin geboren. Von 2005-2008 absolviert sie ein Schauspieltraining bei Kristiane Kupfer am Special Coaching Actors Studio in Berlin. Bekannt wird sie durch ihre Darstellung in „Schimanski – Tod in der Siedlung“ (2007). In „Die Jagd nach dem Schatz der Nibelungen“ (2008) spielt Liv Lisa Fries die Tochter des Archäologen Eik Meiers (Benjamin Sadler), der sich auf die Suche nach dem sagenumwobenen Schatz der Nibelungen macht. Im Drama „Sie hat es verdient“, das auf dem diesjährigen Filmfest München vorgestellt wurde, zeigte sie ihre dunkle Seite. Der Kinofilm „Romeos“ ist das aktuelle Projekt der jungen SchauspielerIn, bei dem sie unter der Regie von Sabine Bernardi vor der Kamera stand.

---

### **Pressebetreuung:**

**Christos Acrivulis** • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

### **Marketing Agentur:**

**Televisor Troika GmbH** • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de

## LIV LISA FRIES / FILMOGRAFIE (AUSZUG)

---

- 2010 ROMEOS Sabine Bernardi
- 2010 SIE HAT ES VERDIENT Thomas Stiller (ARD)
- 2009 BIS AUFS BLUT Oliver Kienle
- 2007 DIE WELLE Dennis Gansel
- 2007 DIE JAGD NACH DEM SCHATZ DER NIBELUNGEN  
Ralf Huettner (RTL)
- 2006 Schimanski: TOD IN DER SIEDLUNG  
Torsten C. Fischer (WDR)
- 2006 UNBELEHRBAR Anke Hentschel
- 2005 ELEMENTARTEILCHEN Oskar Roehler

## JANNA VELBER / PRODUZENTIN

---

Zwischen 1999 und 2001 arbeitete Janna Velber als Produktionsassistentin bei diversen Dokumentarfilmprojekten in Südost-Asien mit und beim australischen Fernsehsender „Channel IV“ in Sydney. Ein Stipendium der Filmstiftung NRW brachte sie als Nachwuchs-Produktionsassistentin zur Wüste Film West. 2005 schloss sie ihr Produktionsstudium an der ifs - internationale filmschule köln summa cum laude mit dem Bachelor of Fine Arts ab. Neben zahlreichen preisgekrönten Kurzfilmen, die sie während des Studiums produzierte, arbeitete sie parallel als Assistentin der Produzenten bei Little Shark Entertainment GmbH. Nach ihrem Abschluss war sie als Produzentin bei Cameo Film- und Fernsehproduktion tätig mit Schwerpunkt auf internationalen Koproduktionen mit Lateinamerika. Für die Enigma Film baute sie die Dependance in Köln auf.

Zu den von ihr als Producerin und Produzentin betreuten Filmprojekten gehören der Kinodokumentarfilm „Who's afraid of Kathy Acker?“ die argentinische Koproduktion „la sangre brota“, die Weltpremiere in Cannes feierte, und „Lauf um dein Leben“. Im Juli 2009 gründete Janna Velber zusammen mit Kristina Löbbert die Boogiefilm – Löbbert & Velber GbR mit Sitz in Köln.

## JANNA VELBER / FILMOGRAFIE (AUSZUG)

---

- 2010 ROMEOS (R: Sabine Bernardi)  
Produzentin
- 2009 HERR RÜCKER Anna Wahle  
Produzentin
- 2009 GELB UND PINK Alexandra Schröder  
Produzentin
- 2007 LA SANGRE BROTA Pablo Fendrik  
Produzentin für Cameo Film
- 2006 LAUF UM DEIN LEBEN Adnan Köse  
Produzentin für Enigmafilm West
- 2005 WHO'S AFRAID OF KATHY ACKER? Barbara Caspar  
Ausführende Produzentin
- 2005 FREMDER BRUDER Robert Steudtner  
Produzentin
- 2005 GOLDJUNGE Stephan Schiffers  
Produzentin
- 2005 DIE LETZTE SAISON Tina von Traben  
Produzentin

## KRISTINA LÖBBERT / PRODUZENTIN

---

Nachdem sie zunächst eine Karriere als Maskenbildnerin anstrebte und diese nach kurzer Ausbildung und zwei Spielzeiten am Rheinischen Landestheater Neuss beendete, startete Kristina Löbbert ihre Produzentinnenlaufbahn 2000 als Praktikantin im Produktionsbüro von „Der Fahnder“ bei Colonia Media.

Weitere Produktionsassistenzen bei Colonia Media und Wüste Filmproduktion Hamburg folgten, ebenso eine Hospitanz in der Programmgruppe „Fernsehfilm“ des WDR. Seit 2004 leitete sie das Büro der Wüste Film West GmbH in Köln. In ihrer Eigenschaft als Producerin und Produzentin betreute sie dort unter anderem die erfolgreichen Kinofilme „Emmas Glück“, „Mein Freund aus Faro“ und „Tannöd“.

2005 legte Kristina Löbbert erfolgreich die IHK-Prüfung ihrer berufsbegleitende Weiterbildung zum Fiction Producer am Kölner Filmhaus ab. Im Juli 2009 gründete Kristina Löbbert zusammen mit Janna Velber die Boogiefilm – Löbbert & Velber GbR mit Sitz in Köln.

---

### Pressebetreuung:

Christos Acrivulis • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

### Marketing Agentur:

Televisor Troika GmbH • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de

## KRISTINA LÖBBERT / FILMOGRAFIE (AUSZUG)

---

2010 ROMEOS Sabine Bernardi  
Produzentin

2009 HERR RÜCKER Anna Wahle  
Produzentin

2009 GELB UND PINK Alexandra Schröder  
Produzentin

2009 TANNÖD Bettina Oberli  
Produzentin

2007 MEIN FREUND AUS FARO Nana Neul  
Ausführende Produzentin

2005 EMMAS GLÜCK Sven Taddicken  
Produzentin

2004 KEBAB CONNECTION Anno Saul  
Assistentin der Produzenten

2003 GEGEN DIE WAND Fatih Akin  
Assistentin der Produzenten



**Kristina Löbber & Janna Velber**

## PRODUKTIONSNOTIZEN

---

Regisseurin Sabine Bernardi und Produzentin Janna Velber haben bereits während ihrer Studienzeit an der ifs internationale filmschule köln bei zwei Kurzfilmprojekten als Regie- und Produktionsteam zusammengearbeitet. An der ifs internationale filmschule köln entstand auch Sabine Bernardis preisgekrönter Dokumentarkurzfilm „transfamily“ über den Alltag und das Beziehungsleben zweier Transmänner, der in der Regisseurin den Wunsch weckte, das Thema auch fiktional zu bearbeiten

und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die positive Publikumsresonanz auf diesen Dokumentarfilm gab den letzten Ausschlag für das Spielfilmprojekt. Janna Velber war von der Idee sofort begeistert und entwickelte von Anfang an gemeinsam mit Sabine Bernardi das Drehbuch zum Film. 2009 kam dann Kristina Löbber mit an Bord, die gemeinsam mit Janna Velber im Juli die BOOGIEFILM gegründet hatte.

In den vergangenen Jahren ist das (Medien-)Interesse an Geschichten und Schicksalen aus der Transgender-Szene spürbar gewachsen. Positive Beispiele dafür sind die Lebensgeschichte von Balian Buschbaum (1), dessen Memoiren (2) Anfang 2010 erschienen, oder Filme wie Transamerica (Regie: Duncan Tucker, 2005) mit „Desperate Housewives“-Star Felicity Huffman. „Die Kehrseite dieses neuen Interesses ist, dass der Mainstream das Spiel mit den Geschlechtern häufig nur ästhetisiert, dabei aber keinen Blick auf den ernstesten pathologischen Hintergrund wirft, den es für die Betroffenen durchaus hat“, kritisiert Janna Velber. Aus diesem Grund stand Sabine Bernardi und ihr Team in der Vorbereitung des Projektes stets im engen Kontakt mit transfamily (3), um dem Thema gerecht zu werden und die Authentizität im Film zu wahren.

Ein würdevolles und authentisches Portrait, das viel von der Psychologie hinter der Paradiesvogel-Fassade erzählt – die Produzentinnen sind davon überzeugt, dass Sabine Bernardi dafür genau die Richtige ist: „Sie ist nicht nur eine der ersten weiblichen Regisseurinnen, die sich in dieser Ausführlichkeit mit dem Thema und Milieu auseinandergesetzt hat. Auch ermöglicht es ihr ihre jahrelange Arbeit mit Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien, einen unverstellten und unverkrampften Einblick zu geben.“

Der Kölner Drehbuchpreis 2007 für das beste Treatment war eine weitere Bestätigung für das Kinoprojekt. Durch das Preisgeld konnte sich Sabine Bernardi gleich in die Drehbucharbeit stürzen und fühlte sich ermutigt den schwierigen Stoff möglichst Publikumsnah zu erzählen. In enger Zusammenarbeit mit Janna Velber wurde das Buch weiterentwickelt und später auch mit der ZDF-Redaktion/Das kleine Fernsehspiel. „Während der Arbeit am Buch konnte ich mit großer Faszination beobachten, wie leichtfüßig Sabine mit ihren Figuren umgeht und dabei stets den ganz eigenen Ton ihrer Sprache trifft“, erinnert sich Kristina Löbber.

Um den Film möglichst bald drehen zu können, nahm man in Kauf mit Low- Budget in die Dreharbeiten zu starten. Um so wichtiger war die Entscheidung der Heads of Department, die alle sorgfältig gewählt und für den Film als optimal besetzt gesehen werden. So lässt sich beispielsweise der dokumentarisch geschulte Blick von Kameramann Moritz Schultheiss auf die Spontaneität und Ausdruckskraft der Akteure ein.

---

**Pressebetreuung:**

**Christos Acrivulis** • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

**Marketing Agentur:**

**Televisor Troika GmbH** • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de

Seine Kamera ist immer nah dran an den Figuren und fängt so auch einzigartige Momente ein, die sonst in schnelleren Produktionsbedingungen verloren gingen.

Eine besonders hohe Dynamik soll dadurch entstehen, dass auf Dialog- und Handlungsebene vieles gleichzeitig abläuft – die Figuren reden durcheinander, rempeln sich an etc. Eine lebendige Bildästhetik mit kräftigen, bunten Farben und lebensechter Ausstattung und Kostüm – also eher unaufgeräumt, chaotisch und auch mal eher „schmutzig“ als steril und perfekt aufeinander abgestimmt – unterstreicht den „echten“ Look des Films. Dazu passt der mitreißende Sound, den Roland Appel (Trüby Trio) eigens für den Film komponieren wird. In deutlichem Kontrast dazu sind die eher statischen Szenen mit Lukas allein vor seiner Webcam leise und sanft inszeniert.

Die Figuren in Romeos sind jung, gutaussehend und strotzen geradezu vor hormoneller Energie – und das spiegelt sich im Cast wider. „Wenn Lukas und Fabio aufeinandertreffen, sind sie wie zwei Vulkane, die um die Wette glühen und deren Schnelligkeit und pubertäre Direktheit ständig präsent ist“, erläutert Sabine Bernardi. „Sie rennen um die Wette, sie fassen sich an, sie schwitzen – und sie haben Sex miteinander. Deshalb war es wichtig, dass die beiden im Cast ein extrem gutes Matching haben.“

Das Casting, das Iris Baumüller (Die Besetzer) anleitete, gestaltet sich als äußerst langwierig und schwierig: „Die richtigen Schauspieler, gerade für die Rolle Lukas zu finden, aber auch Fabio, war sehr schwer. Um so erfreulicher ist es, dass wir gemeinsam mit Iris Baumüller, die perfekte Besetzung finden konnte. Eine Besetzung wie sie im Buch angedacht war mit großartigen Talenten aus der Nachwuchsszene.“ (Zitat Janna Velber)

Rick Okon in der Rolle des Lukas ist die ideale Besetzung, da er über die nötige androgyne, jungenhafte Ausstrahlung verfügt und den Humor und Kampfgeist seiner Figur sehr sympathisch überbringt. Seinen charismatischen Gegenpart übernimmt Maximilian Befort, der als „love interest“ Fabio sehr sexy und attraktiv ist. Vordergründig ein Macho, zeigt sich im Laufe der Geschichte die Charaktertiefe seiner Figur. Für Lukas' versteckten weiblichen Körper werden Körperpolster um Brust und Hüfte unter das Kostüm gezwängt. Das dabei entstehende Fremdkörpergefühl macht das Dilemma der Figur für den Darsteller Rick Okon auch physisch erfahrbar und soll ihn in seinem Spiel unterstützen. Für die (fast) nackten Aufnahmen von Lukas wird mit SXF-Maske gearbeitet, so dass die weiblichen Brüste unfassbar echt aussehen.

„Auch wenn Thema und Genre auf den ersten Blick nach Nische klingen mögen, sind wir uns sicher, dass Sabine Bernardi das vorliegende Drehbuch in einen universell gültigen und packenden Film umsetzen wird, der ein junges und auch älteres Publikum anspricht, weit über die Gay und Transgender Community hinaus“, so die Produzentinnen.

„Mir ist wichtig, die Geschichte des jungen Transmannes Lukas in einer modernen Erzählweise einem vielschichtigen Publikum zugänglich zu machen,“ betont Regisseurin und Autorin Sabine Bernardi. „Es ist eine Geschichte, die sich so oder ähnlich tausendfach abspielt und mit der ich den Zuschauer in eine berührende und in den meisten Fällen wohl auch unbekannte Welt entführen will. Vor allem aber soll Romeos mitreißen und mit großer Natürlichkeit und mal leisem, mal lautem Humor von dem tiefen menschlichen Wunsch erzählen, frei zu sein.“

-----  
1 Yvonne Buschbaum wurde 1999 deutsche Meisterin im Stabhochsprung, bevor er sich 2007 als Transmann outete und seine Leistungssportlaufbahn beendete.

2 Buschbaum, Balian: Blaue Augen bleiben blau: Mein Leben. Krüger, Frankfurt 2010

3 transfamily ist eine Selbsthilfegruppe für Transmänner, Transfrauen, deren Angehörige und Freunde

-----

## PRESSESTIMMEN (AUSWAHL)

---

"Die energiegeladene Atmosphäre wird von einer großartigen Kamera eingefangen und das gesamte Darstellerensemble ist exzellent. Ein berührender Film, der anderen Mut macht und ein großartiges Plädoyer für mehr Toleranz."

*Deutsche Film- & Medienbewertung (FBW)*

"Das junge deutsche Kino traut sich was. Mit Leichtigkeit, Witz und großer Sensibilität wird hier ein Thema behandelt, das für die Gesellschaft noch immer ein gewisses Tabu darstellt."

*dpa - Deutsche Presse-Agentur*

"Der Film beschreibt auf eindruckliche Weise das schwierige Leben eines Transsexuellen - lebensfroh, sensibel und leichtfüßig."

*3sat / Kulturzeit*

"Komplexes, aber ergiebiges Thema, denn en passant erzählt Bernardi auch von Freundschaft, Liebe und dem Erwachen der Sexualität. Feinsinnig und frisch gespielt, taucht die Kamera die Kölner Szenerie in warmes, sattes Licht."

*Süddeutsche Zeitung*

"Die hellwache, leuchtende Transromanze wirft sich mit großen Augen in eine nicht allein von biologischer Schubkraft, sondern auch von unvorhersehbaren Sehnsüchten zum Ziel getragene sexuelle Selbstfindung. *Romeos* handelt vor allem davon, wie sich Menschen gegenseitig dabei helfen können, die zu sein, die sie sind."

*FAZ - Frankfurter Allgemeine Zeitung*

---

### Pressebetreuung:

Christos Acrivulis • PRO-FUN MEDIA GmbH • Rödelheimer Landstraße 13 A • 60487 Frankfurt am Main  
Fon: 069- 70 76 77 79 • Fax: 069- 70 76 77 11 • filmverleih@pro-fun.de • www.pro-fun.de

### Marketing Agentur:

Televisor Troika GmbH • Trajanstr. 27 • 50678 Köln  
Fon: 0221- 93 18 44 0 • Fax: 221- 93 18 44 9 • post@televisor.de • www.televisor.de